



seit 1558

4. November 2013

Protokoll der FSR-Sitzung am 14.10.2013

Anwesenheit

gewählte Mitglieder:

- Marcel Dahms
- Vivian Stefanow
- Elisa Elstermann
- Neele van Laaten
- Sarah Keck
- Ann-Sophie Lehnert
- Kay Pfrötzschner
- Peter Weyell

entschuldigt

- Ron Hermenau

Gäste

- Tom Schmidt
- Marlene Vollmer
- Mona Staudinger
- Veit Hänsch
- Timo Hofmann
- Michael Siegmann (teilweise)
- Maria Sittig
- Lisa Volkmann (teilweise)
- Nils Meyer (verspätet)

1. Feststellung der Beschlussfähigkeit, Protokollkontrolle, Tagesordnung

- Es sind zu Beginn der Sitzung sieben von neun gewählten Mitgliedern anwesend. Damit ist der FSR beschlussfähig.
- Das Protokoll zur Sitzung vom 23.09.2013 wird bestätigt.



- Die Tagesordnung wird auf folgende Punkte festgelegt:
 2. Abgleich der zu erledigenden Aufgaben
 3. Bestätigung der konstituierenden Sitzung
 4. Berufungskommission
 5. Auswertung der Studieneinführungstage
 6. Auswertung des Latex-Kurses
 7. BuFaTa
 8. Fachschafts-T-Shirts
 9. Schlüssel
 10. Semesteranfangsparty
 11. Exkursion
 12. Klausurtagung
 13. Finanzen
 14. Sonstiges
 15. Sprechzeiten
 16. Nächster Sitzungstermin

2. Abgleich der zu erledigenden Aufgaben

- [Neele, Romy, Nils und Marcel](#) kümmern sich um die Stellungnahme zur Wiederbesetzung der Professur von Prof. Einax. Es eilt. [Neele](#) will bei den Geowissenschaftlern nachhaken, inwieweit sie sich beteiligen.
- Es wurde nach Bildern von FSR-Aktivitäten für die neue Fakultätshomepage gefragt. Dies ist problematisch, da von den gezeigten Personen eine Einwilligung benötigt ist und diese nicht alle auffindbar sind.
- Außerdem sollen die von uns für die Homepage erstellten Texte auf Englisch übersetzt werden. Dies ist schwierig, da diese in einwandfreies Englisch übersetzt werden müssen. Kontrollen und Korrekturen wären notwendig, weswegen es günstiger wäre, wenn dies ein Muttersprachler übernimmt.
- Die FSR-Homepage muss überarbeitet werden. [Marcel](#) arbeitet [Sarah](#) ein, damit sie dies übernehmen kann.
- Das Gutachten zur Habilitation von Frau Dr. Höppner ist fertig. Es muss noch von [Marcel](#) und [Vivi](#) unterschrieben und abgeschickt werden.

3. Bestätigung der konstituierenden Sitzung

- Die konstituierende Sitzung wird mit folgender Personalverteilung bestätigt: 7/0/0
 - Sprecher: Marcel Dahms
 - stellv. Sprecherin: Vivian Stefanow
 - Kassenverantwortliche: Neele Van Laaten
 - Haushaltsverantwortliche: Elisa Elstermann
 - E-Mail-Verantwortliche: Peter Weyell, Ron Hermenau
 - Homepage-Verantwortliche: Sarah Keck
 - Protokollführung: Ann-Sophie Lehnert
 - Delegierter zur FSR-Kom: Kay Pfrötzschner
- Ron erklärt schriftlich sein Mandat für ruhend. Er bleibt jedoch weiter als E-Mail-Verantwortlicher aktiv.
- [Vivi](#) vertritt Kay bei der FSR-Kom: 7/0/0



4. Berufungskommission

- Prof. Arndt ist es gelungen, eine Stiftungs-Proessur der Carl-Zeiss-Stiftung für „Organische Chemie der Synthese von Funktions- und Wirkstoffen“ einzuwerben. Wenn Prof. Beckert in Rente geht, soll diese in seiner Professur münden.
- Es werden zwei studentische Mitglieder für die Berufungskommission gesucht. Marcel und Vivi erklären sich dazu bereit.
- Michael erklärt auf Neeles Nachfrage, dass eine W1-Professur normalerweise nicht von Habilitanten besetzt wird, sondern als Ersatz für diese Ausbildung dient. Das Lehrdeputat wird wohl schrittweise gesteigert. Er bittet darum, dass bei der Lehrprobe darauf geachtet werden soll, ob die Bewerber neben ihrem Fach auch Grundlagen gut erklären können.
- Außerdem weist er darauf hin, dass zur Besetzung einer solchen Professur sowohl Altersgrenzen als auch Begrenzungen der Zeit für Forschungsarbeit beachtet werden müssen.

Peter kommt.

Michael verlässt die Sitzung.

Nils kommt.

5. Auswertung der Studieneinführungstage

- Vivi bedankt sich bei allen Helfern. Sie ist zufrieden mit der Organisation und hat ein positives Feedback von den Erstsemestlern bekommen. Gut war, dass die Abrechnung von Marcel und ihr übernommen wurde. Sie äußert den Wunsch, Einkaufslisten mit Mengen, die Stadtrallye, die Wanderung etc. zu sammeln, zu ordnen und ggf. zu aktualisieren. **Peter** erklärt sich hierzu bereit.
- Die Erstsemestler-Umfrage wurde dieses Jahr in Rücksprache mit Marian Busch weggelassen.
- Dank an Frau Dr. Dubnack für die gute und unkomplizierte Zusammenarbeit.
- Die Einbettung der **Master**-Studenten war generell gut, jedoch bedauert Nils, dass wenige Master-Studenten anwesend waren. Nächstes Jahr wäre es schön, Ansprechpartner aus allen Master-Studiengängen zu haben. Marcel wirft ein, dass vielleicht zu wenige davon wussten. Die E-Mail-Listen stimmten nicht immer und viele Jenaer Studenten nahmen das Angebot nicht wahr. Neele schlägt vor, die existierenden Bachelor-Verteiler zur Werbung für die Master-STET zu verwenden. Marcel ergänzt, dass auch das Master-Programm früher geplant werden muss. Insbesondere müssen hier frühzeitig Orte bekannt gegeben werden.
- Schade war, dass wenige **Lehrämtler** das Programm wahrnahmen, was an mangelnder Absprache zwischen dem FSR und dem Mentoren für die Lehrämtler lag.
- **Eis:** Die Menge war gut kalkuliert, evtl. wurden etwas zu viele Waffeln gekauft. Nächstes Jahr sollen diese erneut bei der Kahlaer Keksfabrik gekauft werden.
- **Stadtrallye:** Die Stadtrallye lief im Allgemeinen gut. Anzumerken ist, dass nächstes Jahr evtl. die Didaktik von Haus II in Haus I umzieht. Bei Beginn der Stadtrallye muss zudem klarer gesagt werden, dass die Gruppen gemeinsam die Stationen anlaufen müssen, dies lief diesmal nicht so gut. Die Auswertung auf der Wanderung war gut.
- **Grillen:** Dies muss früher geplant werden. Außerdem soll nächstes Jahr der Grill des FSR verwendet werden. 25 L Glühwein waren zu viel, die Menge muss nächstes Jahr angepasst werden.
Kritisiert wurde, dass viele aus höherem Semester dabei waren, sich aber nicht eingebracht haben. Tom bittet darum, dies das nächste Mal direkt anzusprechen, anstatt sich hinterher darüber aufzuregen. Neele schlägt vor, das Grillen für alle zu machen. Möglich wäre, Essen und Getränke für Erstsemestler kostenlos und für Studenten höherer Semester kostenpflichtig anzubieten.
- **Wanderung:** War gut, Dank an Nils. Man sollte gerade auf dem ersten Stück etwas langsamer gehen, ansonsten war es angenehm, auch die Vorbereitung der Stationen war gut. Eventuell könnte sie nächstes Jahr in der Papiermühle mit einer Führung oder einem Mittagessen o.ä. enden.



- **Kneipenabend:** Dieser war gut besucht. Schlecht war, dass erneut zu wenige Kellner anwesend waren. Nächstes Jahr sollte deshalb auf ein anderes Lokal ausgewichen werden. Alternativen wären:
 - Wein-Tanne
 - Alster
 - Wagner (evtl. zu klein)

Peter nimmt dies in die Liste auf.
- **Kittelfest:** gute Nutzung der Räumlichkeiten: Kittelanprobe in Gang, Kittelausgabe in Seminarraum, Bücherbazar bei Kasse im hinteren Teil des Ganges. Nächstes Jahr besser kennzeichnen, dass die hintere Treppe hinuntergegangen werden soll. Taschen und Jacken sollen nicht bei der Anprobe zurückgelassen werden. Es waren genug Kittel vorhanden, lediglich Schutzbrillen und Größe 44 waren zu wenig da und müssen von Neele nachbestellt werden. Bei den Schutzbrillen sollten nächstes Jahr ca. 100 Stück vorrätig sein. Es wird diskutiert, Überbrillen zu verkaufen. Peter und Neele wollen sich um Probebrillen kümmern. Sind diese gut, könnte man ca. 10-15 Brillen bestellen. Dies bedarf jedoch weiterer Diskussion.
- **Bücherbazar:** Leider wurden nur sehr wenige Bücher zum Verkauf angeboten. Generell gab es genug Werbung, aber wenig Rücklauf. Eine Idee ist, speziell auch Doktoranden anzusprechen, da diese vielleicht wichtige Bücher verkaufen würden. Auch der Bücherbazar sollte frühzeitiger geplant werden, da es über die Sommerferien schwierig war, die Studenten zu erreichen.
- Die Idee einer allgemeinen Büchertauschbörse kam auf. Diese könnte evtl. am Anfang des Sommersemesters stattfinden. Der FSR würde einen Raum bereitstellen, in dem Bücher für alle Jahrgänge direkt von den Besitzern verkauft werden könnten. Eine andere Möglichkeit wäre ein permanenter Bücherbazar zu den Sprechzeiten. Dieser Vorschlag wurde aufgrund der ungeklärten Besitzverhältnisse während der Lagerung im FSR-Raum verworfen.

6. Latex-Kurs

- Elisa lobt den Kurs. Es war sehr schön, dass er aus Theorie- und Praxisteil bestand, er war gut besucht, der zeitliche Rahmen und Inhalt waren ausreichend.
- Ein Nachteil war, dass Viele unangemeldet kamen, weswegen es etwas eng war. Es waren ca. 22 Teilnehmer.
- Schlecht war, dass der Tex-Maker nicht auf den Uni-PCs installiert war. Hier sollte im nächsten Jahr früher nachgefragt werden.

7. BuFaTa

- Die Bundesfachschaftstagung findet in diesem Semester vom 14.-17.11.2013 in Göttingen statt. Der Unkostenbeitrag beträgt 25 €, die Fahrkosten 7,20 €, beides wird für 4-5 Personen vom Fachschaftsrat übernommen.
- Kay, Lisa, Tom, Vivi, Marlene und Stoffel wollen eventuell fahren. Alle schauen, ob ihnen der Termin passt und melden bis nächste Woche bei Vivi, ob sie mitfahren wollen.
- Vivi organisiert die Anmeldung

8. Fachschafts-T-Shirts

- Vivi erinnert daran, sich bitte für ein T-Shirt mit Namen und Größe im Forum einzutragen. Sie bestellt die T-Shirts bei der gleichen Firma wie letztes Mal, jedoch benötigt sie die genaue Anzahl und die genauen Größen für einen Kostenvoranschlag. Sie fragt, ob die T-Shirts der Firma benutzt wurden. Dies wird bestätigt.



9. Schlüssel

- Marcel benötigt für den Hausmeister eine Liste, wer welchen Schlüssel bekommt.
- Die Schlüssel werden wie folgt neu verteilt:

an	von
Marcel Dahms	Marlene Vollmer
Vivian Stefanow	Michael Siegmann
Peter Weyell	behält
Neele Van Laaten	Romy Schlage
Elisa Elstermann	Timo Hofmann
Ann-Sophie Lehnert	Martin Reifarh
Kay Pfrötzschner	Tom Schmidt
Sarah Keck	Wanja Möller
Ron Hermenau	behält
Michael Siegmann	Christopher Johne

Tom leiht Rons Schlüssel für dieses Semester aus.

10. Semesteranfangsparty

- Lisa kann nichts Neues berichten, da die nächste Sitzung erst bevorsteht. Allerdings weist sie darauf hin, dass die Fachschaftsräte der PAF und DAF ein Spiel spielen wollen: Beim Reingehen bekommt jeder eine Frage. Er muss eine Person suchen, die diese Frage beantworten kann. Beide gehen gemeinsam zur Theke und bekommen auf eine richtige Antwort beide ein Freibier. Als Kompromiss schlägt Lisa vor, dass jeder nur ein Freibier bekommen kann.
- Vivi ist gegen ein solches Spiel. Ihre Argumente sind folgende:
 1. Wer schreibt die Fragen? Von den Chemikern wird sich keiner dazu bereiterklären.
 2. Es ist nicht klar, wer aus welcher Fachrichtung kommt. Leute, die nicht stereotypisch für ihre Fachrichtung aussehen, werden benachteiligt.
- Der Vorverkauf wird voraussichtlich vom 4.-6.11. stattfinden. Der FSR DAF wird den Vorverkauf in der Abbe-Mensa übernehmen, die FSRe PAF und der FSR Chemie werden sich den Vorverkauf in der Philo-Mensa aufteilen.
- Vivi erinnert daran, sicherzustellen, dass die Kasse von der Rose gemacht wird.

11. Exkursion

- Der FSR will im Sommersemester eine mehrtägige Exkursion für Chemiker veranstalten. Als Zeitraum ist Mai angedacht. Auf folgende Termine muss Acht gegeben werden: Chemikerball, Frühjahrssymposium des JCF, Bergfest, frühe Klausuren
- Das JCF wird gefragt, ob es sich daran beteiligen will. 16|0|0
- Tom weist darauf hin, dass eine Liste mit Kontakten zu vielen Chemiefirmen existiert.
- Als Idee steht ein Besuch der BASF in Ludwigshafen oder Hannover gekoppelt mit Besuchen bei anderen Firmen im Raum. Andere Ideen wären ein Besuch bei Hexal, einen Stahlwerk oder Bayer.
- Es wird diskutiert, ob man erst Studenten ab dem dritten Semester zulässt. Da man als Zeitraum Donnerstag bis Sonntag anpeilt, werden Studenten aus dem zweiten Semester eher nicht mitkommen, da sie Praktikum haben.
- Zur Finanzierung wird überlegt, etwas aus dem 30ct-Topf zu beantragen und bei den Professoren anzufragen.

Lisa verlässt die Sitzung.



12. Klausurtagung

- Eine teambildende Maßnahme wird dieses Semester angepeilt. Zur Abstimmung stehen Wandern/Schlittenfahren (10 Stimmen), Schlittschuhfahren (6 Stimmen) und ein Cocktailabend (12 Stimmen), jeder hatte zwei Stimmen. Es wird entschieden, eine Wanderung zu machen und diese in einem Cocktailabend enden zu lassen (15|0|0).
- Als Termin wird der 14.12.13, evtl. 15:00 ausgemacht, wobei die Uhrzeit noch variabel ist.
- Anfang des Sommersemesters ist eine Klausurtagung geplant. Die genaue Planung wird auf die nächste Sitzung verschoben.

13. Finanzen

- Es werden 500 € zur Bestellung von Kitteln und Brillen freigegeben: 7|0|0
- Die Rechnung für den Computer ist bezahlt.
- Vivi und Neele besorgen neue Quittungsblöcke.

14. Sonstiges

1. Michael berichtet, dass der StuRa sich am Donnerstag konstituiert hat.
Es gibt 27 gewählte Mitglieder. Einige Mandate sind verfallen, da nicht in allen Fakultäten genügend Kandidaten zur Wahl aufgestellt gewesen sind. Die drei Mandate der Fakultät sind mit Philipp Borchers, Vincent Schmidt und Michael Siegmann besetzt.
Vorstände sind Johannes Krause (JuSo), Julia Walther (OFL) und Marcus Müller (listenlos).
Haushaltsverantwortlicher ist Peter Held.
Die Referate sind noch nicht alle bestätigt.
Micha ist dem FSR rechenschaftspflichtig, der FSR ihm gegenüber jedoch nicht weisungsbefugt.
2. Zur Besetzung der Professur von Prof. Ondruschka hat sich nichts getan, es gibt ein neues Verfahren. [Marcel](#) und [Neele](#) wollen sich bei Prof. Schubert über den Stand der Dinge erkundigen.
3. Der Grill muss aus der PC-Werkstatt abgeholt werden. [Veit](#) und [Lukas](#) übernehmen dies.
4. Die studentischen Vertreter im Prüfungsausschuss sind:

Umweltchemie	Neele Van Laaten
Chemische Biologie	Nils Meyer
Lehramt	Tom Schmidt
Master Chemie	Michael Hermes
Bachelor Chemie	Maria Sittig

Sie sind dem Fakultätsrat zu melden.
5. Die Verteilerlisten für die Erstsemestler müssen vervollständigt werden. Hierfür besuchen [Vivi und Kay](#) eine Vorlesung.
[Kay](#) übernimmt die Verwaltung der Verteilerliste des Matrikels 2013, [Veit](#) für das Matrikel 2012.
6. [Marcel und Stoffel](#) räumen den PC auf. Im Anschluss daran werden [Peter](#) und [Tom](#) anfangen, die Altklausuren durchzugehen und zu aktualisieren und die Originale zu digitalisieren.
7. KMS GmbH und Fiesta Fox bieten Party-Sponsoring an. Es wird diskutiert, ob wir dies benötigen. Da für die Parties jedoch die Getränke der Rose gekauft werden, besteht momentan kein Bedarf daran.



8. Einige Studenten des fünften Semesters haben angeboten, ihre PC-Protokolle zur Verfügung zu stellen. Es wird diskutiert, ob wir dies anbieten wollen. Vorteile davon wären, dass man eine Idee bekäme, wie ein Protokoll aussehen soll und Hilfen z.B. zur Berechnung geboten würden. Nils wirft ein, dass in Bremen Protokolle herausgegeben wurden und es dort sehr schlechte Rückmeldungen der Praktikumsassistenten gab. Ein Kompromiss war hier, dass die Assistenten ebenfalls die Protokolle einsehen durften, um Betrug zu entdecken. Dies wird als Anregung übernommen.
9. Für die Masterstudiengänge soll längerfristig geworben werden. Die Flyer hierfür sollten überarbeitet werden und man sollte dafür sorgen, dass sie richtig in den Hochschulkompass eingepflegt werden.
10. Die Idee einer Fakultätsveranstaltung steht im Raum. Die Geowissenschaftler befürworten eine solche Veranstaltung um Weihnachten oder im Frühjahr, jedoch nicht im Sommer, da sie dort eigene Veranstaltungen haben. Dies soll in der nächsten FSR-Sitzung erneut diskutiert werden.

15. Sprechzeiten

17.10.	Peter	Ann-Sophie
21.10.	Neele	Elisa
24.10.	Marcel	Sarah
28.10.	Tom	Timo
07.11.	Kay	Maria

16. nächster Sitzungstermin

Die nächste planmäßige Sitzung findet am Montag, den 28.10.13 um 19:00 statt.

Ann-Sophie Lehnert
Protokollführerin

Marcel Dahms
FSR-Sprecher